Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 96. — Leipzig, Freitag den 27. April. — 1888.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung,

Vollmachten und Eintrittskarten betreffend.

Die Vollmachten zur außerordentlichen, sowie zur ordentlichen Hauptversammlung sind

am Freitag den 27. April 1888 nachmittags 2—4 Uhr

im rechten Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse

zur Prüfung durch den Wahlausschuß bei letzterem einzureichen, wogegen

am Sonnabend den 28. April 1888 vormittags 10—12 Uhr

ebenfalls im rechten Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse

vom Wahlausschusse in Empfang zu nehmen sind:

1) Die Eintrittskarten für die außerordentliche und ordentliche Hauptversammlung.
2) Die auf Grund der geprüften Vollmachten vom Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen Vollmachtskarten für die außerordentliche Hauptversammlung.
3) Die auf Grund der geprüften Vollmachten vom Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen Vollmachtskarten und Wahlzettel für die ordentliche Hauptversammlung.

Eintrittskarten werden in Rücksicht auf die mit der Bahn erst am Sonnabend Mittag eintreffenden Mitglieder auch nach 12 Uhr noch je nach Bedarf im Wahlbureau (rechtes Parterrezimmer der alten Buchhändlerbörse) verabfolgt.

Vollmachten zur Stellvertretung dagegen können am Sonnabend nach 12 Uhr nicht mehr geprüft werden, da dieselben, wie wiederholt bekannt gemacht ist, früher einzureichen sind, was entweder durch die Post oder durch Kommissionär vermittelt werden kann. Dagegen müssen solche persönlich abgeholt werden.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses.
Otto Mühlbrecht.

Cantate-Festlichkeiten betreffend.

Wir beehren uns hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß für die nach Schluß des Gewandhaus-Konzertes angesetzte Gesellige Vereinigung am Sonnabend den 28. d. M. außer dem Theater-Saale, die sämtlichen oberen Räume des **Krystall-Palastes** zur Verfügung stehen, so daß eine allgemeine Beteiligung unserer Festgäste und ihrer Damen möglich ist.

Es werden im blauen Saale **Buffets** mit warmen und kalten Speisen aufgestellt und wird damit den Herren Kollegen Gelegenheit geboten sein, mit ihren Damen im Krystall-Palast zu Nacht zu speisen.

Kurz nach 10 Uhr findet im Theater-Saal die Aufführung eines von einem Kollegen für diesen Zweck geschriebenen Buchhändler-Lustspiels statt.

Leipzig, den 24. April 1888.

Der Fest-Ausschuß.